



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Praktische Anleitung zur Behandlung des Lesebuches für die Oberklassen der Volksschule**

**Leineweber, Heinrich**

**Paderborn, 1880**

159. Kaspar Dietrich Piepenstock, von Jacobi

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63856)

## 159. Gaspar Dietrich Piepenstock.

Jatobi.

### 1. Gliederung der Erzählung.

Die Erzählung umfaßt drei Teile; der erste schildert uns die ärmlichen Verhältnisse Piepenstocks und sein rastloses Streben, seine Lage zu verbessern; der zweite Teil zeigt uns des Vaters und des Sohnes vereinte Thätigkeit, das Erworbene zu vermehren, sowie die glänzenden Erfolge ihres Strebens; der dritte Teil enthält die Mitteilung, daß die Familie Piepenstock früh ausgestorben, daß aber ihr Gedächtnis geblieben sei.

### 2. Zum Verständnis des Lesestückes.

Was erfahren wir über Piepenstocks Jugendjahre? Außere dich über die anfänglichen Vermögensverhältnisse Piepenstocks! Erzähle, was Piepenstock that, um seine ärmliche Lage zu verbessern! Sprich von des Vaters und des Sohnes vereintem Streben, vorwärts zu kommen. Außere dich über die glänzenden Erfolge ihrer rastlosen Thätigkeit! Wodurch erhoben sie ihr Geschäft an die Spitze des märktischen Gewerbestandes? Was erfährst du im letzten Abschnitte der Erzählung? Weshalb ist Piepenstocks Andenken nicht erloschen? Welche Eigenschaften des Vaters treten in der Erzählung besonders hervor? Welche gute Eigenschaft des Sohnes wird eigens erwähnt? Was lehrt dich die Geschichte?

### 3. Grundgedanke der Erzählung.

Fleiß und Sparsamkeit, verbunden mit echter Frömmigkeit, sind die sichersten Mittel in der Welt vorwärts zu kommen.

### 4. Schriftliche Übungen.

Erzähle die Lebensgeschichte R. D. Piepenstocks!

## 160. Die Eiche und der Kürbis.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim.

### 1. Gliederung der Parabel.

1. Der Mann tadelt die Einrichtungen in der Natur.
2. Er rastet unter einer Eiche.
3. Er wird für seine Naseweisheit bestraft.
4. Er kommt zu der Einsicht, daß Gott alles wohlgemacht hat.

### 2. Grundgedanke der Parabel.

Der Grundgedanke ist der Erzählung vorausgeschickt und wird in Kürze noch einmal am Schlusse der Parabel ausgesprochen.

### 3. Schriftliche Übungen.

Übertragung der Parabel in Prosa.